

**1. Formenlehre**

- 1.1 Infinitiv (Präsens) des Verbs
- 1.2 Dritte Person Singular (Präsens) des Verbs
- 1.3 Nominativ Singular des Substantivs
- 1.4 Genus des Substantivs

**2. Satzlehre**

- 2.1 Satzglieder: Subjekt und Prädikat
- 2.2 Darstellung im Satzmodell

# 1. Formenlehre

## 1.1 Infinitiv (Präsens) des Verbs

Die Grundform eines Verbs (Tätigkeitswortes) heißt **Infinitiv**. Im Lateinischen ist der **Infinitiv (Präsens)** meistens zu erkennen an dem **Infinitiv-Zeichen**

Verben werden im Wortschatz und Vokabelverzeichnis stets mit dem Infinitiv angegeben.

-re

Das Infinitiv-Zeichen ist an den **Präsensstamm** des Verbs angefügt.

Lateinisch		Deutsch
Präsensstamm ↓	Infinitiv-Zeichen ↓	
clāmā	-re	(zu) schreien
iacē	-re	(zu) liegen
venī	-re	(zu) kommen
es	-se	(zu) sein

! Beachte die Sonderform des Infinitivs **es-se**.

## 1.2 Dritte Person Singular (Präsens) des Verbs

Die **3. Person Singular** (Einzahl) ist zu erkennen an dem **Person-Zeichen**

-t

Das Person-Zeichen ist an den Präsensstamm des Verbs statt des Infinitiv-Zeichens angefügt.

	Lateinisch Präsensstamm	Endung	Deutsch
3. P. Sg.	clāma	-t	er/sie/es schreit
	iace	-t	er/sie/es liegt
	veni	-t	er/sie/es kommt
	es	-t	er/sie/es ist
		↑ Person-Zeichen 3. P. Singular	

### 1.3 Nominativ Singular des Substantivs

Lateinische Substantive (Namen-/Hauptwörter) haben keinen Artikel. Sie zeigen den jeweiligen **Kasus** (Fall) und **Numerus** (Zahl: Singular/Plural) durch bestimmte **Kasus-Zeichen** an.

Diese sind an den Stamm angefügt.

Kasus-Zeichen für den **Nominativ Singular** (1. Fall) sind:

-a

-us

-um

Nominativ Singular		Nominativ Singular
Lateinisch Stamm	Endung	Deutsch
amic	-a	die/eine Freundin
asin	-us	der/ein Esel
silenti	-um	die/eine Ruhe
↑ Kasus-Zeichen		

### 1.4 Genus des Substantivs

Die Kasus-Zeichen weisen oft auf das lateinische **Genus** (Geschlecht) eines Substantivs hin.

Nominativ Singular	Lateinisches Genus
-a	Femininum <i>f</i> (weiblich)
-us	Maskulinum <i>m</i> (männlich)
-um	Neutrum <i>n</i> (sächlich)

## 2. Satzlehre

### 2.1 Satzglieder: Subjekt und Prädikat

Asinus iacet.

Der Esel liegt da.

Nōn clāmat.

Er schreit nicht.

Ein Satz besteht aus verschiedenen **Satzgliedern**, die jeweils unterschiedliche **Funktionen** (Aufgaben) erfüllen.

Das Substantiv *asinus* steht im **Nominativ Singular**.

Dieser Kasus zeigt an, **wer oder was** etwas tut.

Im Satz erfüllt er die **Funktion des Subjekts** (Satzgegenstand).

Die Verben *iacet* und *clāmat* zeigen an, was jemand tut oder was geschieht. Sie erfüllen die **Funktion des Prädikats** (Satzaus-sage).

↔ Das Englische hat wie die deutsche Sprache für Substantive Artikel: the/a girlfriend – die/eine Freundin.

Ü Nur aus dem Textzusammenhang kannst du entnehmen, ob im Deutschen der bestimmte Artikel „der, die, das“ oder der unbestimmte Artikel „ein, eine, ein“ benutzt werden muss.

↔ Das lateinische und das deutsche Genus stimmen nicht immer überein, vgl. z. B. *silentium n* „die/eine Ruhe“ f.

Ü **Subjekt → wer oder was?**

Nach dem Subjekt fragst du immer „wer oder was?“.

Suche dafür im Satz jeweils die Kasus-Zeichen für den Nominativ.

Das **Prädikat** steht im Lateinischen **meist am Satzende**. Im Deutschen steht es nach dem ersten Satzglied (hier: Adverbiale): *Subitō asinus clāmat.* – „Plötzlich schreit der Esel.“

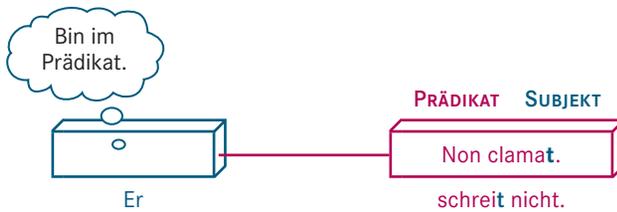
## 2.2 Darstellung im Satzmodell

Subjekt und Prädikat stehen als Satzglieder in der Regel an einer **bestimmten Stelle** des Satzes.

Dabei stellt das **Prädikat** in jedem Satz den **Satzkern** dar, von dem fast alle anderen Satzglieder abhängen. Die Satzglieder und ihre Abhängigkeit lassen sich in einem Modell (**Satzmodell**) darstellen:



Manchmal wird das **Subjekt allein durch das Person-Zeichen** ausgedrückt. Das Subjekt ist somit im Prädikat enthalten.



Das Satzmodell soll dir helfen, den **Aufbau eines Satzes** zu verstehen.

**Ü** Wenn du keinen Nominativ als Subjekt im Satz entdeckst, dann entnimm es dem Prädikat. Meist ist es im vorausgehenden Satz genannt (hier: *asinus* „der Esel“).

**1. Formenlehre**

- 1.1 Konjugationsklassen von Verben
- 1.2 Dritte Person Plural (Präsens) des Verbs
- 1.3 Nominativ Plural des Substantivs
- 1.4 Vokativ des Substantivs

**2. Satzlehre**

- 2.1 Kongruenz von Prädikat und Subjekt
- 2.2 Satzarten beim Hauptsatz

# 1. Formenlehre

## 1.1 Konjugationsklassen von Verben

Lateinische Verben lassen sich in Gruppen einteilen. Dabei zeigt der **Kennvokal** am Ende des Präsensstamms an, zu welcher Gruppe das Verb gehört. Diese Gruppen heißen **Konjugationsklassen**.

Verben können **konjugiert** werden, d. h. man verbindet den Stamm des Verbs mit einem Person-Zeichen, z. B. *clāmat* „er, sie, es ruft“.

Präsensstamm	Infinitiv-Zeichen	Konjugationsklasse
Kenvokal ↓		
clāmā	-re	ā-Konjugation
iacē	-re	ē-Konjugation
venī	-re	ī-Konjugation
es	-se	Sonderkonjugation

## 1.2 Dritte Person Plural (Präsens) des Verbs

Die **3. Person Plural** (Mehrzahl) ist zu erkennen an dem **Person-Zeichen**

-nt

Dieses Person-Zeichen ist an den Präsensstamm des Verbs, ggf. mit Sprechvokal, angefügt.

	Lateinisch Präsensstamm	Endung	Deutsch
3. P. Pl.	clāma	-nt	sie schreien
	iace	-nt	sie liegen
	veni <i>u</i>	-nt	sie kommen
	s <i>u</i>	-nt	sie sind
	↑ <i>Sprechvokal</i>	↑ Person-Zeichen 3. P. Plural	

Der **Sprechvokal** ist eingefügt, damit sich die Verbindung von Präsensstamm und Endung (hier: *s-nt*) besser aussprechen lässt.

### 1.3 Nominativ Plural des Substantivs

Die Kasus-Zeichen für den Nominativ Plural (Mehrzahl) sind:



Diese Kasus-Zeichen sind an den Stamm des Substantivs angefügt.

Nominativ Singular		Nominativ Plural	
Lateinisch Stamm Endung	Deutsch	Lateinisch Stamm Endung	Deutsch
amīc -a	die Freundin	amīc -ae	die Freundinnen
asin -us	der Esel	asin -ī	die Esel
dōn -um	das Geschenk	dōn -a	die Geschenke
↑ Kasus-Zeichen Nom. Sg.		↑ Kasus-Zeichen Nom. Pl.	

! Nur wenn du den Nominativ Singular eines Wortes kennst, kannst du entscheiden, worauf das Kasus-Zeichen **-a** hinweist: *amica* (Sg.) „die Freundin“ ↔ *dōna* (Pl.) „die Geschenke“ (von *dōnum*, Sg.).

### 1.4 Vokativ des Substantivs

Personen können angeredet werden. Dafür gibt es einen eigenen Kasus, den **Vokativ** (6. Fall). Dieser hat nur für den Singular der Wörter auf **-us** ein eigenes Kasus-Zeichen. Sonst ist er mit dem Nominativ identisch.

Salvē, Quīnte!	Sei gegrüßt, Quintus!
Salvē, Flāvīa!	Sei gegrüßt, Flavia!
Salvēte, amicī!	Seid gegrüßt, Freunde!

Ü Achte darauf, den Namen im Nominativ wiederzugeben, vgl. *Salvē, Quīnte!* – „Sei gegrüßt, Quintus!“.

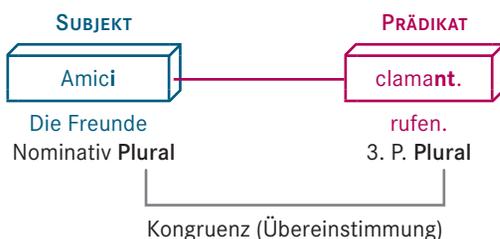
! Beachte: Bei Namen auf **-ius** lautet das Kasus-Zeichen **-ī**: *Salvē, Lūcī!* – „Sei gegrüßt, Lucius!“

## 2. Satzlehre

### 2.1 Kongruenz von Prädikat und Subjekt

Der Numerus des Prädikats gibt Auskunft über den Numerus des Subjekts. **Prädikat und Subjekt stimmen in ihrem Numerus überein.** Diese **Übereinstimmung** nennt man **Kongruenz**.

Satzmodell



↔ Auch im Deutschen und im Englischen gibt es diese Übereinstimmung zwischen Subjekt und Prädikat: er schreit/sie schreien – he cries/they cry.

Ü Betrachte immer zuerst die Endung des Prädikats. Sie zeigt dir den Numerus des Subjekts an. Suche dieses dann im Satz.

## 2.2 Satzarten beim Hauptsatz

Wir können mit der Sprache unterschiedliche Absichten ausdrücken: etwas **aussagen**, **ausrufen** oder **fragen**.

Deshalb unterscheidet man **drei Satzarten**. Diese enden jeweils mit unterschiedlichen Satzzeichen.

Satzarten →

. – ! – ?

Sprechabsicht	Beispiel	Satzart	Satzzeichen
„aussagen“	Amīcī appropinquant. Die Freunde kommen näher.	Aussagesatz	Punkt
„ausrufen“, „auffordern“	Salvēte, amīcī! Seid begrüßt, Freunde!	Ausrufesatz/ Aufforderungssatz	Ausrufezeichen
„fragen“	Cūr rīdent? Warum lachen sie?	Fragesatz	Fragezeichen

# Lektion 3

## 1. Formenlehre

- 1.1 Erste/Zweite Person Singular und Plural (Präsens) des Verbs
- 1.2 Konjugationsschema Präsens der ā-, ē-, ī-Konjugation und von esse
- 1.3 Deklinationen von Substantiven
- 1.4 Akkusativ des Substantivs

## 2. Satzlehre

- 2.1 Satzglied: Akkusativ-Objekt
- 2.2 Satzglied: Adverbiale

# 1. Formenlehre

## 1.1 Erste/Zweite Person Singular und Plural (Präsens) des Verbs

Wie bei der 3. Person Singular sind auch hier die **Person-Zeichen** an den Präsensstamm des Verbs angefügt.

Die **Person-Zeichen** für den **Singular** lauten:

- |                 |                |
|-----------------|----------------|
| <b>-ō</b> „ich“ | <b>-s</b> „du“ |
| 1. P. Singular  | 2. P. Singular |

Die **Person-Zeichen** für den **Plural** lauten:

- |                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| <b>-mus</b> „wir“ | <b>-tis</b> „ihr“ |
| 1. P. Plural      | 2. P. Plural      |

**Ü** Anhand des Person-Zeichens kannst du erkennen, wer oder was in einem Satz etwas tut bzw. ist. Achte genau auf dessen Signale.  
Zum Beispiel:  
*Asinus es.* – „Du bist ein Esel.“  
*Clāmātis.* – „Ihr schreit.“

## 1.2 Konjugationsschema Präsens der ā-, ē-, ī-Konjugation und von esse

Die Tabelle zeigt das Konjugationsschema für das Präsens (Gegenwart) der ā-, ē- und ī-Konjugation:

	ā-Konj.		ē-Konj.		ī-Konj.	
<b>Infinitiv</b>	clāmāre	(zu) schreien	tacēre	(zu) schweigen	audīre	(zu) hören
<b>1.P.Sg.</b>	clāmō*	ich schreie	tacēō	ich schweige	audiō	ich höre
<b>2.P.Sg.</b>	clāmās	du schreist	tacēs	du schweigst	audīs	du hörst
<b>3.P.Sg.</b>	clāmat	er, sie, es schreit	tacet	er, sie, es schweigt	audit	er, sie, es hört
<b>1.P.Pl.</b>	clāmāmus	wir schreien	tacēmus	wir schweigen	audīmus	wir hören
<b>2.P.Pl.</b>	clāmātis	ihr schreit	tacētis	ihr schweigt	auditis	ihr hört
<b>3.P.Pl.</b>	clāmant	sie schreien	tacent	sie schweigen	audiunt	sie hören

\* clāmō: entstanden aus *clāmā-o* (Zusammenziehung von Vokalen)

Die Formen von *esse* lauten:

	Sonderkonjugation	
<b>Infinitiv</b>	esse	(zu) sein
<b>1.P.Sg.</b>	sum	ich bin
<b>2.P.Sg.</b>	es	du bist
<b>3.P.Sg.</b>	est	er, sie, es ist
<b>1.P.Pl.</b>	sumus	wir sind
<b>2.P.Pl.</b>	estis	ihr seid
<b>3.P.Pl.</b>	sunt	sie sind

! Bei den **Präsensformen von esse** wechselt der Stamm (*es-* bzw. *s-*).

! Der **Sprechvokal** ist eingefügt, damit sich die Verbindung von Präsensstamm und Endung (hier: *s-m*, *s-mus*, *s-nt*) besser aussprechen lässt.

Das **Person-Zeichen** der 1. Person Singular lautet hier **-m**.  
*u-* ist jeweils ein Sprechvokal.

## 1.3 Deklinationsklassen von Substantiven

Genau wie Verben (→ L 2, 1.1) lassen sich auch Substantive in Gruppen einteilen. Diese Gruppen heißen **Deklinationsklassen**. Wir unterscheiden zunächst zwei Deklinationsklassen, die **ā-Deklination** und die **o-Deklination**.

Substantiv mit Nom.-Sg.-Endung *-a*,  
z. B. *amīca* → **ā-Deklination**

Substantiv mit Nom.-Sg.-Endung *-us* oder *-um*,  
z. B. *servus*, *dōnum* → **o-Deklination**

**Substantive** können **dekliniert**, d. h. in einen anderen Kasus und Numerus gesetzt werden, z. B. *amīca* – *amīcae* „die Freundin – die Freundinnen“.

### 1.4 Akkusativ des Substantivs

Der Akkusativ (4. Fall) hat für die jeweiligen Deklinationen **unterschiedliche Kasus-Zeichen**. Diese lauten:

	Singular	Plural	
- in der ā-Deklination:	<b>-am</b>	<b>-ās</b>	
	Singular m/n	Plural m	Plural n
- in der o-Deklination:	<b>-um</b>	<b>-ōs</b>	<b>-a</b>

**!** *a* zeigt verschiedene Kasus an:  
*amīca* (Nom. Sg.)  
 „die/eine Freundin“;  
*dōna* (Nom./Akk. Pl.)  
 „die Geschenke“.

Diese Kasus-Zeichen sind an den Stamm angefügt.  
 Die Tabelle zeigt eine erste Übersicht über das Deklinationsschema:

Beim Neutrum sind die Kasus-Zeichen für den Nominativ und den Akkusativ gleich.

	ā-Deklination		o-Deklination			
	Femininum		Maskulinum		Neutrum	
	Singular	Plural	Singular	Plural	Singular	Plural
<b>Nom.</b>	amīc- <b>a</b> die Freundin	amīc- <b>ae</b> die Freundinnen	serv- <b>us</b> der Sklave	serv- <b>ī</b> die Sklaven	dōn- <b>um</b> das Geschenk	dōn- <b>a</b> die Geschenke
<b>Akk.</b>	amīc- <b>am</b> die Freundin	amīc- <b>ās</b> die Freundinnen	serv- <b>um</b> den Sklaven	serv- <b>ōs</b> die Sklaven	dōn- <b>um</b> das Geschenk	dōn- <b>a</b> die Geschenke

## 2. Satzlehre

### 2.1 Satzglied: Akkusativ-Objekt

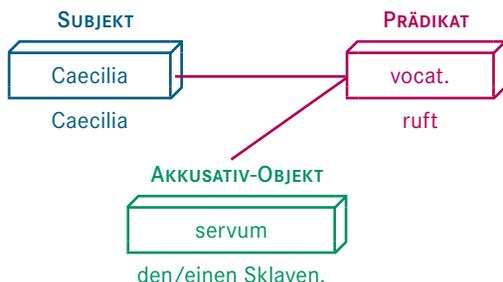
Caecilia servum vocat.      Caecilia ruft den/einen Sklaven.

Das Substantiv *servum* steht im **Akkusativ**. Es gibt im Satz eine Satzergänzung zu dem Prädikat *vocat* „er, sie, es ruft“ an und antwortet auf die Frage „**wen oder was?**“ (ruft sie). Im Satz erfüllt es als Satzglied die **Funktion des Akkusativ-Objekts**.

**Ü** **Akkusativ-Objekt → wen oder was?**

Das Akkusativ-Objekt steht im Lateinischen meist zwischen dem Subjekt und dem Prädikat. Überprüfe, ob das Prädikat die Frage „**wen oder was?**“ zulässt, und suche dann das Substantiv mit der entsprechenden Endung.

#### Satzmodell



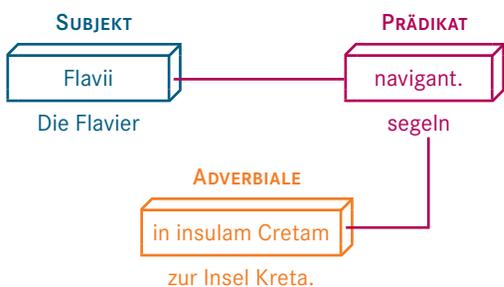
## 2.2 Satzglied: Adverbiale

1. Flāvīi **in insulam Crētam** nāvīgant. Die Flavier segeln zur Insel Kreta.
2. Flāvius Lepidus **valdē** gaudet. Flavius Lepidus freut sich sehr.

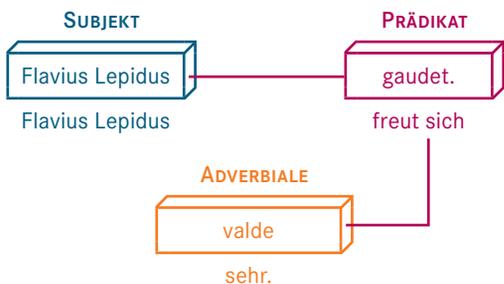
Angaben zu **Ort, Zeit, Grund** oder **Art und Weise** einer Handlung erfüllen im Satz die **Funktion des Adverbiales** (Umstandsbestimmung). Das Adverbiale antwortet auf die Fragen „wo?“, „wohin?“, „wann?“, „wie lange?“, „warum?“ oder „wie?“.

### Satzmodelle

#### Satz 1



#### Satz 2



**1. Formenlehre**

- 1.1 Konsonantische Deklination des Substantivs  
1.2 Genitiv des Substantivs

**2. Satzlehre**

- 2.1 Satzglied: Genitiv-Attribut

# 1. Formenlehre

## 1.1 Konsonantische Deklination des Substantivs

Es gibt im Lateinischen eine dritte Deklinationsklasse, die **konsonantische Deklination**.

Hierzu gehören in der Regel Substantive, die im Nominativ Singular nicht auf *-a*, *-us* oder *-um* enden, z. B. *imperātor* „der/ein Kaiser, der/ein Feldherr“.

Konsonantische Deklination				
	Stamm Singular	Endung	Stamm Plural	Endung
<b>Nom.</b>	imperātor		imperātōr	-ēs
<b>Akk.</b>	imperātōr	-em	imperātōr	-ēs
		↑ Kasus- Zeichen		↑ Kasus- Zeichen

Manche Substantive der konsonantischen Deklination haben im Nominativ Singular einen anderen Stamm als in den restlichen Kasus, z. B.

Nom. Sg. *homō* – restliche Kasus: **homin-em/-ēs**,

Nom. Sg. *rēx* – restliche Kasus: **rēg-em/-ēs**.

## 1.2 Genitiv des Substantivs

Der **Genitiv** (2. Fall) hat für die jeweiligen Deklinationsklassen **unterschiedliche Kasus-Zeichen**. Diese lauten:

	Singular	Plural
- in der ā-Deklination:	<b>-ae</b>	<b>-ārum</b>
- in der o-Deklination:	<b>-ī</b>	<b>-ōrum</b>
- in der kons. Deklination:	<b>-is</b>	<b>-um</b>

Diese Kasus-Zeichen sind an den Stamm angefügt.

Die ā- und die o-Deklination weisen den Kennvokal a- bzw. o- auf. Dieser Kennvokal ist im Kasus-Zeichen mit enthalten: *amic-am/amic-ōs*, er ist aber bei einigen Kasus nicht immer zu erkennen, z. B. *amic-ī*.

Die konsonantische Deklination hat keinen Kennvokal. Zur besseren Aussprache ist deshalb in das Kasus-Zeichen manchmal ein Sprechvokal eingefügt: *imperātōr-em – imperātōr-ēs*.

Im **Wortschatzverzeichnis** und im **Wörterbuch** werden lateinische Substantive immer mit ihrem **Genitiv Singular** angegeben. Dadurch kannst du erkennen, zu welcher **Deklinationsklasse** ein Substantiv gehört.

 Lerne also bei Substantiven immer den Genitiv mit.

## Deklinationsschema

	ā-Deklination		o-Deklination			
	Femininum		Maskulinum		Neutrum	
	Singular	Plural	Singular	Plural	Singular	Plural
<b>Nom.</b>	amic- <b>a</b> die Freundin	amic- <b>ae</b> die Freundinnen	serv- <b>us</b> der Sklave	serv- <b>ī</b> die Sklaven	dōn- <b>um</b> das Geschenk	dōn- <b>a</b> die Geschenke
<b>Gen.</b>	amic- <b>ae</b> der Freundin	amic- <b>ārum</b> der Freundinnen	serv- <b>ī</b> des Sklaven	serv- <b>ōrum</b> der Sklaven	dōn- <b>ī</b> des Geschenkes	dōn- <b>ōrum</b> der Geschenke
<b>Akk.</b>	amic- <b>am</b> die Freundin	amic- <b>ās</b> die Freundinnen	serv- <b>um</b> den Sklaven	serv- <b>ōs</b> die Sklaven	dōn- <b>um</b> das Geschenk	dōn- <b>a</b> die Geschenke

	Konsonantische Deklination			
	Singular	Plural	Singular	Plural
<b>Nom.</b>	imperātor der Kaiser	imperātōr- <b>ēs</b> die Kaiser	homō der Mensch	homin- <b>ēs</b> die Menschen
<b>Gen.</b>	imperātōr- <b>is</b> des Kaisers	imperātōr- <b>um</b> der Kaiser	homin- <b>is</b> des Menschen	homin- <b>um</b> der Menschen
<b>Akk.</b>	imperātōr- <b>em</b> den Kaiser	imperātōr- <b>ēs</b> die Kaiser	homin- <b>em</b> den Menschen	homin- <b>ēs</b> die Menschen

## 2. Satzlehre

### 2.1 Satzglied: Genitiv-Attribut

Familia amicāe                      Die Familie der Freundin  
Circum Māximum intrat.        betritt den Circus Maximus.

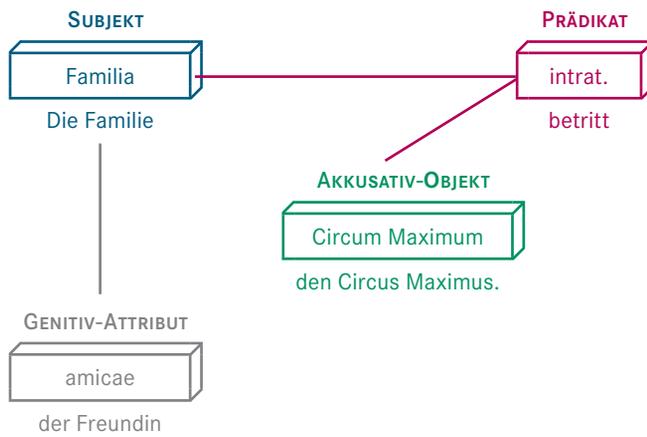
Das Substantiv *amicāe* steht im Genitiv. Es erfüllt im Satz die **Funktion des Genitiv-Attributs** (Beifügung) zu dem Substantiv *familia* und antwortet auf die Frage „wessen?“ (Familie). Das Genitiv-Attribut drückt hier die **Zugehörigkeit** zu einer Person oder Sache aus. In der Regel steht es hinter dem Substantiv, das es näher beschreibt.

**Ü** Genitiv-Attribut →  
wessen?

Im Deutschen kann der Genitiv auch mit „von“ wiedergegeben werden:

*familia Flāviae*  
„Flavias Familie/  
die Familie von Flavia“.

## Satzmodell



Grundwissen: Fakten

Formenlehre

- 1 Wörter eines Satzes sind entweder **unveränderlich** (z. B. *nam, cūr?*) oder **veränderlich**. Veränderliche Wörter sind Substantive (z. B. *amīcus*) oder Verben (z. B. *audīre*).  
**Verben** gehören je nach ihrem Kennvokal verschiedenen **Konjugationsklassen** an:  
 ā-Konjugation (z. B. *clāmāre*),  
 ē-Konjugation (z. B. *tacēre*),  
 ī-Konjugation (z. B. *audīre*). → L 2, 1.1  
 Das Verb **esse** ist eine **Sonderform** mit einer eigenen Konjugation. → L 2, 1.1
- 2 Verben können **konjugiert** werden. An den **Präsensstamm**, ggf. mit Sprechvokal, wird ein **Person-Zeichen** angefügt. Die **Person-Zeichen** lauten: **-ō, -s, -t, -mus, -tis, -nt**. → L 3, 1.2
- 3 Der **Infinitiv** ist zu erkennen an dem **Infinitiv-Zeichen -re** (Ausnahme: *esse*). → L 1, 1.1
- 4 **Substantive** gehören verschiedenen **Deklinationen** an:  
 ā-Deklination (z. B. *amīca*), → L 3, 1.3  
 o-Deklination (z. B. *amīcus, dōnum*), → L 3, 1.3  
 kons. Deklination (z. B. *imperātor*). → L 4, 1.1
- 5 Substantive können **dekliniert**, d. h. in einen anderen **Kasus** und **Numerus** gesetzt werden.
- 6 **Kasus-Zeichen** (z. B. *-am, -ēs, -ōrum*) weisen auf die verschiedenen **Kasus (Nominativ, Genitiv, Akkusativ, Vokativ)** hin. → L 1, 1.3/L 2, 1.3–4/L 3, 1.4/L 4, 1.2

Satzlehre

- 7 Ein Satz besteht aus verschiedenen **Satzgliedern**, die unterschiedliche **Funktionen** erfüllen. Das **Prädikat** stellt den **Satzkern** dar, von dem fast alle anderen Satzglieder (**Subjekt, Akkusativ-Objekt, Adverbiale**) abhängen.  
 Das **Genitiv-Attribut** bestimmt ein Substantiv näher, dem es „beigefügt“ ist.  
*Quīntus in villam properat et familiam amīcae salūtat.* – Quintus eilt ins Haus und begrüßt  
 S. Adv. P. Akk.-Obj. Gen.-Attr. P. die Familie der Freundin.  
 → L 3, 2.1–2/L 4, 2.1
- 8 Drei **Satzarten** werden unterschieden:  
**Aussagesatz, Aufforderungssatz/Ausrufesatz, Fragesatz.** → L 2, 2.2

Grundwissen: Überblick

- 9 Für die Kasus Nominativ, Genitiv und Akkusativ Sg. und Pl. weisen die verschiedenen Deklinationen besondere Endungen auf. Allerdings zeigen **gleiche Endungen manchmal verschiedene Kasus** an. Welcher Kasus vorliegt, lässt sich oft nur aus dem Satzzusammenhang erschließen:  
**-ī:** *amīc-ī* (Gen. Sg.): des Freundes – *amīc-ī* (Nom. Pl.): die Freunde  
**-ae:** *amīc-ae* (Gen. Sg.) der Freundin – *amīc-ae* (Nom. Pl.): die Freundinnen  
**-a:** *amīc-a* (Nom. Sg.): die Freundin – *dōn-a* (Nom./Akk. Pl.): die Geschenke  
**-um:** *amīc-um* (Akk. Sg.): den Freund – *dōn-um* (Nom./Akk. Sg): das Geschenk – *homin-um* (Gen. Pl.): der Menschen

## Ich kann schon ...

- 1 **Wortarten (Substantive, Verben, unveränderliche Wörter) unterscheiden.**  
stare – tum – silentium – furor – valde – videre – statim – populus – parere – amor – esse – sed – tacere – certe – homo – nuntius – neque – porta – malum
- 2 **Verben ihrer Konjugationsklasse zuordnen.**  
dare – iubere – gaudere – esse – venire – cessare – timere – audire – intrare – sedere – salutare – iacere – videre – patere – cogitare
- 3a **Verben auf den Infinitiv zurückführen.**  
properat – iacemus – tenetis – sunt – venio – intras – do – gaudemus – audiunt – estis – vocas – parent – licet – cogitas – spectamus
- b **die Verbform bestimmen und den Numerus vertauschen.**  
tacemus – salutas – sum – paramus – audit – vident – est – venio – pares – rogo – stamus – patent – cogitatis – intramus
- 4 **Substantive ihrer Deklinationsklasse zuordnen.**  
asinus – signum – clamor – provincia – homo – amicus – serva – villa – consul – equus – initium – porta – reges – mala
- 5 **deklinierte Substantive auf den Nominativ Singular zurückführen.**  
amicas – consulis – amores – deorum – pericula – insulae – avum – mali – populorum – homines – populi – consulem – dona – nuntios – reges
- 6 **Substantive nach Kasus und Numerus bestimmen.**  
amicum – deae – consules – imperatoris – lacrimas – malorum – equos – servi – verborum – clamoris – reginae – spectacula – amice – portarum – regum – furorem – servarum
- 7 **Satzglieder bestimmen und diese in einem Satzmodell darstellen.**  
1. Imperator apparet. 2. Populus valde gaudet, nam verba imperatoris audit.  
3. Iam pompa<sup>1</sup> venit et amici simulacra deorum et dearum vident.  
1) pompa, -ae f: Festzug
- 8 **Satzarten unterscheiden und übersetzen.**  
1. Quintus et Flavia in circum<sup>1</sup> properant. 2. Ibi Lucium et Gaium exspectant. Sic cogitant: Ubi amici sunt? Cur non veniunt? 3. Tandem Quintus clamat: „Ecce, ibi iam veniunt!“  
4. Flavia et Quintus amicos salutant et circum<sup>1</sup> intrant. Quantus<sup>1</sup> clamor hominum!  
1) quantus: was für ein
- 9a **angeben, welcher Kasus vorliegt oder vorliegen kann, und Substantive auf den Nominativ Singular zurückführen.**  
villae – equi – pericula – populum – signum – verba – dea – furoris – servae – avi – lacrima – insulae – nuntii – clamoris – asinum – silentium – dei – regina – mala – regum
- b **aus dem Satzzusammenhang entscheiden, welcher Kasus vorliegt.**  
1. Servae avum matronae salutant. 2. Amici dona dant. 3. Donum servae valde placet.

## 1. Formenlehre

- 1.1 Konsonantische Konjugation des Verbs  
1.2 Dativ des Substantivs

## 2. Satzlehre

- 2.1 Satzglied: Dativ-Objekt

# 1. Formenlehre

## 1.1 Konsonantische Konjugation des Verbs

Es gibt neben der *ā*-, *ē*- und *ī*-Konjugation eine weitere große Gruppe von Verben. Sie weisen keinen Kennvokal auf.

Das **Person-Zeichen** für die **1. Person Singular** ist unmittelbar an den **Präsensstamm** angefügt, der auf einen **Konsonanten** endet. Man nennt diese Konjugationsklasse deshalb **konsonantische Konjugation**.

Bei den übrigen Person-Zeichen und dem Infinitiv-Zeichen sind zur besseren Aussprache Sprechvokale eingefügt: *-i-* oder *-u-* bei den Person-Zeichen, *-e-* beim Infinitiv-Zeichen.

lég
e
-re
(zu) lesen  
↑
↑
↑  
 Präsensstamm    *Sprechvokal*    Infinitiv-Zeichen

	Konsonantische Konjugation			
	Präsensstamm		Endung	
1.P.Sg.	leg		-ō	ich lese
2.P.Sg.	leg	<i>i</i>	-s	du liest
3.P.Sg.	leg	<i>i</i>	-t	er, sie, es liest
1.P.Pl.	leg	<i>i</i>	-mus	wir lesen
2.P.Pl.	leg	<i>i</i>	-tis	ihr lest
3.P.Pl.	leg	<i>u</i>	-nt	sie lesen
		↑ <i>Sprechvokal</i>		

! Die Infinitive gleichen denen der *ē*-Konjugation. Lerne also immer die 1. P. Sg. mit, damit du weißt, zu welcher Konjugationsklasse das Verb gehört. Der Infinitiv von Verben der konsonantischen Konjugation ist auf der drittletzten Silbe betont (→ Betonungsregel 13, S. XYZ). Der Sprechvokal *-e-* vor dem Infinitiv-Zeichen ist nämlich kurz.

Zur besseren Aussprache sind zwischen dem Präsensstamm und den Person-Zeichen, die mit einem Konsonanten beginnen, die Sprechvokale *-i-* oder *-u-* eingefügt. Die Formen gleichen denen der *ī*-Konjugation.

## 1.2 Dativ des Substantivs

Der **Dativ** (3. Fall) hat für die jeweiligen Deklinationen **unterschiedliche Kasus-Zeichen**.

Diese lauten:

	Singular	Plural
- in der <i>ā</i> -Deklination:	-ae	-īs
- in der <i>o</i> -Deklination:	-ō	-īs
- in der kons. Deklination:	-ī	-ibus

Ü Einige Kasus-Zeichen sind dir bereits bei anderen Kasus begegnet. Nur der **Textzusammenhang** hilft bei der genauen Bestimmung.

Diese Kasus-Zeichen sind an den jeweiligen Stamm angefügt.

## Deklinationsschema

	ā-Deklination		o-Deklination			
	Femininum		Maskulinum		Neutrum	
	Singular	Plural	Singular	Plural	Singular	Plural
<b>Nom.</b>	amic- <b>a</b> die Freundin	amic- <b>ae</b> die Freundinnen	serv- <b>us</b> der Sklave	serv- <b>i</b> die Sklaven	dōn- <b>um</b> das Geschenk	dōn- <b>a</b> die Geschenke
<b>Gen.</b>	amic- <b>ae</b> der Freundin	amic- <b>arum</b> der Freundinnen	serv- <b>i</b> des Sklaven	serv- <b>orum</b> der Sklaven	dōn- <b>i</b> des Geschenkes	dōn- <b>orum</b> der Geschenke
<b>Dat.</b>	amic- <b>ae</b> der Freundin	amic- <b>is</b> den Freundinnen	serv- <b>o</b> dem Sklaven	serv- <b>is</b> den Sklaven	dōn- <b>o</b> dem Geschenk	dōn- <b>is</b> den Geschenken
<b>Akk.</b>	amic- <b>am</b> die Freundin	amic- <b>as</b> die Freundinnen	serv- <b>um</b> den Sklaven	serv- <b>os</b> die Sklaven	dōn- <b>um</b> das Geschenk	dōn- <b>a</b> die Geschenke

	Konsonantische Deklination	
	Singular	Plural
<b>Nom.</b>	imperātor der Kaiser	imperātōr- <b>ēs</b> die Kaiser
<b>Gen.</b>	imperātōr- <b>is</b> des Kaisers	imperātōr- <b>um</b> der Kaiser
<b>Dat.</b>	imperātōr- <b>i</b> dem Kaiser	imperātōr- <b>ibus</b> den Kaisern
<b>Akk.</b>	imperātōr- <b>em</b> den Kaiser	imperātōr- <b>ēs</b> die Kaiser

! Da manche Kasus-Zeichen unterschiedliche Kasus anzeigen, z. B. *-i* (*amicī – imperātōrī*), ist es wichtig zu wissen, wie der Nominativ Singular des Nomens lautet und zu welcher Deklinationsklasse es gehört. Dann kannst du den Kasus bestimmen.

## 2. Satzlehre

### 2.1 Satzglied: Dativ-Objekt

Cōsulēs **imperātōrī**  
pārent.

Die Konsuln gehorchen  
dem Kaiser.

Imperātor **populō**  
spectāculum dat.

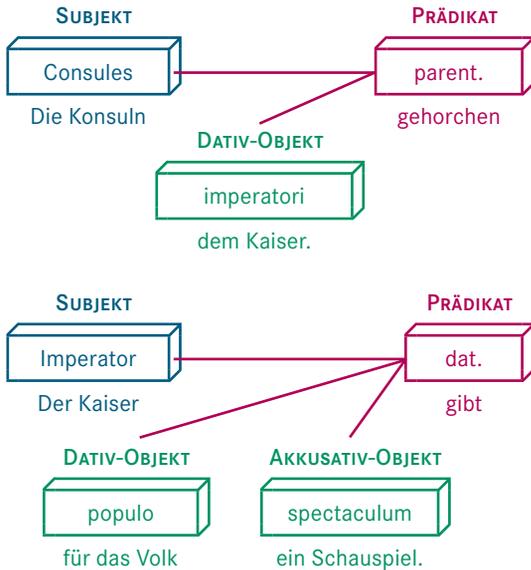
Der Kaiser gibt für das Volk  
ein Schauspiel.

Die Substantive *imperātōrī* und *populō* stehen im **Dativ**. Sie geben eine Satzergänzung zu dem jeweiligen Prädikat an und antworten auf die Frage „wem?“ bzw. „für wen?“. Im Satz erfüllen sie die **Funktion des Dativ-Objekts**.

Ü **Dativ-Objekt →  
wem?, für wen?**

Betrachte immer zuerst das Prädikat. Lässt dieses die Fragen „wem?“ oder „für wen?“ zu, dann kann im Satz ein Dativ stehen.

## Satzmodelle



Die Objekte (Satzergänzungen) hängen immer vom Prädikat (Satzaussage) ab.

↔ Im Deutschen wie auch im Englischen tritt das Prädikat immer an die zweite Stelle im Satz:  
 Die Schüler hören auf den Lehrer. – The pupils listen to the teacher.

# Lektion 6

## 1. Formenlehre

- 1.1 Modus einer Verbform
- 1.2 Imperativ des Verbs
- 1.3 Adjektive der ā-/o-Deklination

## 2. Satzlehre

- 2.1 Satzglied: Adjektiv-Attribut
- 2.2 Prädikatsnomen

## 1. Formenlehre

### 1.1 Modus einer Verbform

Durch die Endung einer Verbform wird auch angezeigt, **wie** etwas geschieht. Dies bezeichnet man als **Modus** (Aussageweise).

Der Modus, der ausdrückt, dass etwas **wirklich geschieht** oder geschehen ist, heißt **Indikativ** (Wirklichkeitsform), der **Modus**, der ausdrückt, dass etwas **geschehen soll**, heißt **Imperativ** (Befehlsform).

### 1.2 Imperativ des Verbs

Vom **Imperativ** (Befehlsform) eines Verbs gibt es zwei Formen,

- den **Imperativ Singular** (Befehlsform, die sich an eine Person richtet) und den

- **Imperativ Plural** (Befehlsform, die sich an zwei oder mehrere Personen richtet).

	Imperativ Singular	
	Lateinisch Präsensstamm	Deutsch
<b>ā-Konjugation</b>	Clāmā!	Schrei!
<b>ē-Konjugation</b>	Tacē!	Schweig!
<b>ī-Konjugation</b>	Venī!	Komm!
<b>Kons. Konjugation</b>	Lege! ↑ <i>Sprechvokal</i>	Lies!
<b>Sonderkonjugation</b>	Es!	Sei!

! Häufig steht beim Imperativ ein **Vokativ** (→ L 2, 1.4): Tacē, **serve!** – „Schweig, Sklave!“

! Bei den Verben der **konsonantischen Konjugation** wird in der Regel der Sprechvokal **-e** an den Präsensstamm angefügt.

In der konsonantischen Konjugation gibt es wenige Ausnahmen: *Dīc!* – Sprich! (*Ab*)*dūc!* – Führe (weg)!

Der **Imperativ Plural** ist zu erkennen am Imperativ-Plural-Zeichen



Dieses Imperativ-Plural-Zeichen ist an den jeweiligen Präsensstamm, ggf. mit Sprechvokal, angefügt.

	Imperativ Plural		
	Lateinisch Präsensstamm	Endung	Deutsch
<b>ā-Konjugation</b>	Clāmā	<b>-te!</b>	Schreit!
<b>ē-Konjugation</b>	Tacē	<b>-te!</b>	Schweigt!
<b>ī-Konjugation</b>	Venī	<b>-te!</b>	Kommt!
<b>Kons. Konjugation</b>	Leg <i>i</i> ↑ <i>Sprechvokal</i>	<b>-te!</b>	Lest!
<b>Sonderkonjugation</b>	Es	<b>-te!</b>	Seid!
		↑ Imperativ- Plural- Zeichen	

Ü Achte bei der Übersetzung auf das **Satzzeichen**. Steht ein **Ausrufezeichen** am Ende des Satzes, ist fast immer ein **Imperativ** im Satz.

! Bei den Verben der **konsonantischen Konjugation** wird der Sprechvokal **-i** an den Präsensstamm angefügt.

↔ Das Englische kennt jeweils nur eine Adjektivform, z. B. the lucky boy „der frohe Junge“; the lucky girl „das frohe Mädchen“; the lucky children „die frohen Kinder“.

### 1.3 Adjektive der ā-/o-Deklination

Es gibt **Adjektive** (Eigenschaftswörter) mit den **Endungen -us, -a, -um** für den Nominativ Singular. Sie zeigen die Genera an:

-us →	Maskulinum:	laetus	} „froh, fröhlich“
-a →	Femininum:	laeta	
-um →	Neutrum:	laetum	

Diese Adjektive werden wie die Substantive der *ā-/o-*Deklination dekliniert.

Deklinationsschema

		Maskulinum	Femininum	Neutrum
Sg.	Nom.	laetus	laeta	laetum
	Gen.	laetī	laetae	laetī
	Dat.	laetō	laetae	laetō
	Akk.	laetum	laetam	laetum
	Vok.	laete	laeta	(laetum)
Pl.	Nom.	laetī	laetae	laeta
	Gen.	laetōrum	laetārum	laetōrum
	Dat.	laetīs	laetīs	laetīs
	Akk.	laetōs	laetās	laeta
	Vok.	laetī	laetae	(laeta)

Da in der Regel nur Lebewesen sinnvoll angeredet werden können, wird die grammatische Vokativform im Neutrum hier nur zur Vollständigkeit aufgeführt.

## 2. Satzlehre

### 2.1 Satzglied: Adjektiv-Attribut

Nūntius *laetus* Domitiō placet. Die *frohe* Botschaft gefällt Domitius.

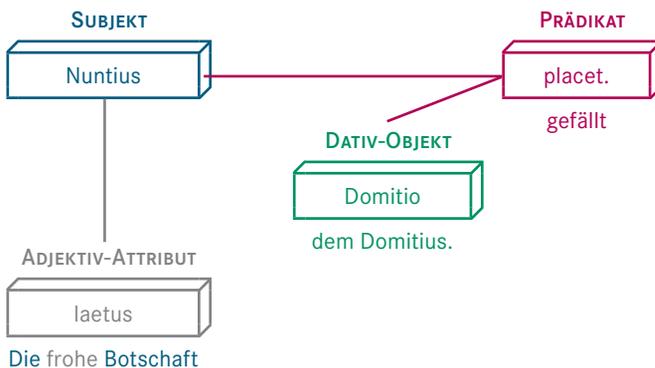
Sed *multī* hominēs pericula terrārum *novārum* timent. Aber *viele* Menschen fürchten die Gefahren *neuer* Länder.

Adjektive sind in der Regel in einem Satz nicht allein verwendet. Meistens sind sie **einem Substantiv beigefügt**. Sie stimmen in **Kasus, Numerus** und **Genus** mit dem Substantiv überein, auf das sie sich beziehen. Diese Übereinstimmung heißt **KNG-Kongruenz**.

Im Satz erfüllen Adjektive die **Funktion des Attributs**.

- ! Im Lateinischen steht das Adjektiv in der Regel **nach** dem Substantiv, dem es beigefügt ist. *multī*, *-ae*, *-a* steht immer, *māgnus*, *-a*, *-um* meist **vor** dem Substantiv.
- Ü Bei der Wiedergabe im Deutschen tritt das Adjektiv **vor** das Substantiv, dem es beigefügt ist.

Satzmodell



## 2.2 Prädikatsnomen

Flāvia maesta est.

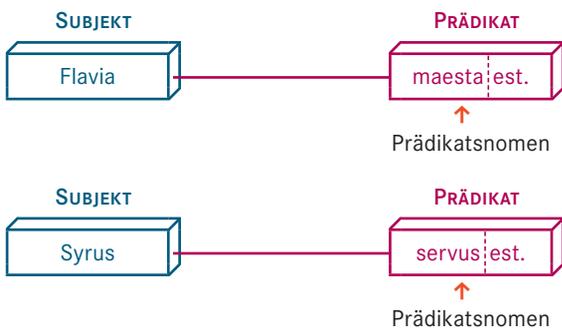
Flavia ist traurig.

Syrus servus est.

Syrus ist ein Sklave.

Zusammen mit einer Form von *esse* bildet das Adjektiv *maestus* bzw. das Substantiv *servus* hier das Prädikat. Zugleich beschreiben sie aber auch das Subjekt *Flāvia* bzw. *Syrus*. Diese Verwendung des Adjektivs bzw. Substantivs nennt man **Prädikatsnomen**.

Im Satzmodell lässt sich das folgendermaßen darstellen:



Das Verb *esse* „sein“ ist in der Regel ein sogenanntes Hilfsverb. Es braucht meistens eine Ergänzung:

*Flāvia, laeta es!* – „Flavia, sei fröhlich!“

# Lektion 7

## 1. Formenlehre

### 1.1 Ablativ des Substantivs

## 2. Satzlehre

### 2.1 Adverbiale: Ablativ in präpositionaler Verbindung

# 1. Formenlehre

## 1.1 Ablativ des Substantivs

Der Ablativ (5. Fall) ist ein Kasus, den es im Deutschen nicht gibt. Er kann mit bestimmten **Präpositionen** (Verhältnswörtern) verbunden sein.

Der Ablativ hat für die jeweiligen Deklinationsklassen **unterschiedliche Kasus-Zeichen**.

Diese lauten:

	Singular	Plural
- in der ā-Deklination:	-ā	-īs
- in der o-Deklination:	-ō	-īs
- in der kons. Deklination:	-e	-ibus

Diese Kasus-Zeichen sind an den Stamm angefügt.

**Ü** Die Kasus-Zeichen des Ablativs Plural sind gleich denen des Dativs. Nur der **Textzusammenhang** hilft bei der genauen Bestimmung. Achte besonders auf Präpositionen.

## Vollständiges Deklinationsschema

	ā-Deklination		o-Deklination			
	Femininum		Maskulinum		Neutrum	
	Singular	Plural	Singular	Plural	Singular	Plural
<b>Nom.</b>	amīc- <b>a</b> die Freundin	amīc- <b>ae</b> die Freundinnen	serv- <b>us</b> der Sklave	serv- <b>ī</b> die Sklaven	dōn- <b>um</b> das Geschenk	dōn- <b>a</b> die Geschenke
<b>Gen.</b>	amīc- <b>ae</b> der Freundin	amīc- <b>ārum</b> der Freundinnen	serv- <b>ī</b> des Sklaven	serv- <b>ōrum</b> der Sklaven	dōn- <b>ī</b> des Geschenkes	dōn- <b>ōrum</b> der Geschenke
<b>Dat.</b>	amīc- <b>ae</b> der Freundin	amīc- <b>īs</b> den Freundinnen	serv- <b>ō</b> dem Sklaven	serv- <b>īs</b> den Sklaven	dōn- <b>ō</b> dem Geschenk	dōn- <b>īs</b> den Geschenken
<b>Akk.</b>	amīc- <b>am</b> die Freundin	amīc- <b>ās</b> die Freundinnen	serv- <b>um</b> den Sklaven	serv- <b>ōs</b> die Sklaven	dōn- <b>um</b> das Geschenk	dōn- <b>a</b> die Geschenke
<b>Abl.</b>	cum amīc- <b>ā</b> mit der Freundin	cum amīc- <b>īs</b> mit den Freundinnen	cum serv- <b>ō</b> mit dem Sklaven	cum serv- <b>īs</b> mit den Sklaven	sine dōn- <b>ō</b> ohne das Geschenk	sine dōn- <b>īs</b> ohne die Geschenke

	Konsonantische Deklination	
	Singular	Plural
<b>Nom.</b>	imperātōr der Kaiser	imperātōr- <b>ēs</b> die Kaiser
<b>Gen.</b>	imperātōr- <b>is</b> des Kaisers	imperātōr- <b>um</b> der Kaiser
<b>Dat.</b>	imperātōr- <b>ī</b> dem Kaiser	imperātōr- <b>ibus</b> den Kaisern
<b>Akk.</b>	imperātōr- <b>em</b> den Kaiser	imperātōr- <b>ēs</b> die Kaiser
<b>Abl.</b>	cum imperātōr- <b>e</b> mit dem Kaiser	cum imperātōr- <b>ibus</b> mit den Kaisern

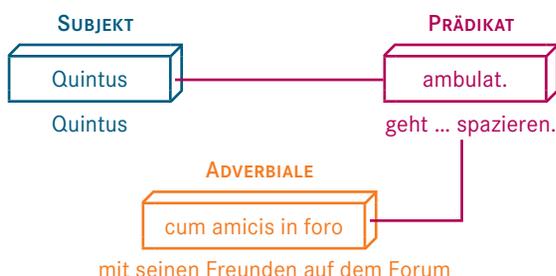
## 2. Satzlehre

### 2.1 Adverbiale: Ablativ in präpositionaler Verbindung

Quintus **cum amicis**                      Quintus geht mit seinen Freunden  
**in forō** ambulat.                      auf dem Forum spazieren.

Die Ausdrücke *cum amicis* „mit den Freunden“ und *in forō* „auf dem Forum“ geben einen **näheren Umstand** an, die **Begleitung** („mit wem?“) und den **Ort** („wo?“).

Eine solche **präpositionale Verbindung** erfüllt im Satz die **Funktion des Adverbialen** (→ L 3, 2.2).



Durch eine präpositionale Verbindung wird ausgedrückt, wo, wann, wie etc. eine Handlung stattfindet.

Ort/Zeit		Fragen
in forō	auf dem Marktplatz	wo?
in spectāculō	während des Schauspiels	wann?

Mittel/Begleitung		Fragen
cum voluptāte	mit Vergnügen	wie?, womit?
cum cōsulibus	mit den Konsuln	mit wem?

Trennung		Fragen
sine amicis	ohne Freunde	ohne wen?
sine mente	ohne Bewusstsein	ohne was?

Ü Im Deutschen wird der Ablativ stets mit dem Kasus wiedergegeben, den die deutsche Präposition verlangt, vgl. *in forō* „auf dem Forum“; *in spectāculō* „während des Schauspiels / beim Schauspiel“.

Ü Adverbiale →  
wo? wann?/  
wie? womit? mit wem?/  
ohne wen oder was?

## 1. Formenlehre

-

## 2. Satzlehre

2.1 Adverbiale: Ablativ ohne Präposition

2.2 Ablativfunktionen im Überblick

## 2. Satzlehre

## 2.1 Adverbiale: Ablativ ohne Präposition

Der Ablativ tritt sehr häufig ohne eine Präposition im Satz auf.

- |  |   |
|--|---|
| 1. <b>Tōtā urbe</b> clāmor est.                    | In der ganzen Stadt ist Geschrei.                   |
| 2. Iam <b>primā lūce</b> imperātor appāret.        | Schon am frühen Morgen erscheint der Kaiser.        |
| 3. Hominēs <b>māgnā vōce</b> imperātōrem salūtant. | Die Menschen begrüßen den Kaiser mit lauter Stimme. |

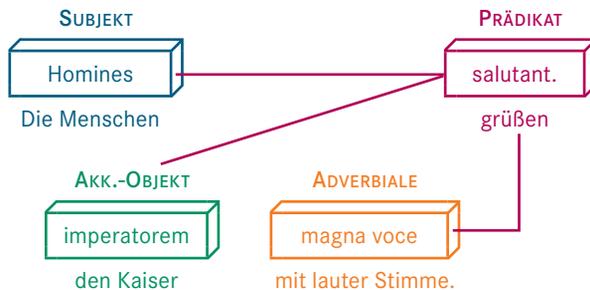
*Tōtā urbe*, *primā lūce* und *māgnā vōce* stehen im Ablativ. Auch ohne Präposition beschreiben sie einen Umstand näher und antworten auf die Fragen „wo?“, „wann?“ und „wie?“. Im Satz erfüllen sie die Funktion des Adverbials.

**Ü** Ablativ →  
 wo? wann?/  
 wie? womit?/  
 warum? worüber?/  
 wovon? woher? ohne was?

Bei der Wiedergabe im Deutschen wird der Ablativ mit einer Präposition wiedergegeben. Stelle beim Ablativ stets Fragen (s. oben).

Wähle dann für die deutsche Übersetzung eine passende Präposition.

## Satzmodell (Satz 3)



## 2.2 Ablativfunktionen im Überblick

Der Ablativ (mit und ohne Präposition) antwortet auf sehr verschiedene Fragen. Er gibt dabei unterschiedliche **Umstände** näher an.

Als Umstandsangabe erfüllt der Ablativ im Satz die **Funktion des Adverbiales**.

Es gibt drei unterschiedliche **Grundfunktionen** des Ablativs:

Ablativfunktionen	Lateinisch	Deutsch	Fragen
Ort/Zeit	in forō (esse) tōtā urbe (esse) primā lūce (salūtāre)	auf dem Marktplatz (sein) in der ganzen Stadt (sein) am frühen Morgen/ beim ersten (Tages-)Licht (begrüßen)	wo?  wann?
Mittel/ Begleitung/ Grund	māgnā vōce (clāmāre) cum amīcīs (ambulāre) spectāculō (gaudēre)	mit lauter Stimme (rufen) mit den Freunden (spazieren) (sich) über das Schauspiel (freuen)	wie?, womit? mit wem? warum? worüber?
Trennung	lacrimīs (vacāre) dē villā (dēcēdere)	ohne Tränen/frei von Tränen (sein) aus dem Haus (weggehen)	ohne wen/was? wovon? woher?

**Grundwissen: Fakten**

**Formenlehre**

- 1 **Verben**, deren Präsensstamm auf einen **Konsonanten** endet und **keinen Kennvokal** aufweist, gehören zur **konsonantischen Konjugation**, z. B. *legere*. → L 5, 1.1
- 2 Der **Imperativ** ist die **Befehlsform eines Verbs**. Die Form im Singular sieht aus wie der Infinitiv ohne das Infinitiv-Zeichen *-re*. Der Imperativ im **Plural** ist zu erkennen am Imperativ-Plural-Zeichen *-te*, z. B. *Audī!* „Hör (zu)!“, *Audīte!* „Hört (zu)!“ → L 6, 1.2
- 3 Nach dem **Dativ** eines Substantivs fragt man „**wem?**“ bzw. „**für wen?**“. Die **Kasus-Zeichen** lauten *-ae, -ō, -īs* (ā-/o-Dekl.), *-ī, -ibus* (kons. Dekl.). → L 5, 1.2
- 4 Nach dem **Ablativ** fragt man u. a. „**wo?**“, „**wann?**“, „**wie?**“, „**womit?**“, „**mit wem?**“, „**warum?**“. Die **Kasus-Zeichen** lauten *-ā, -ō, -īs* (ā-/o-Dekl.), *-e, -ibus* (kons. Dekl.). Er kann **mit und ohne Präposition** stehen. → L 7, 1.1/L 8, 2.1
- 5 **Adjektive** der **ā-/o-Deklination** haben die Endungen der Substantive der ā-/o-Deklination. Sie stehen in **KNG-Kongruenz zu dem Substantiv**, das sie näher beschreiben, z. B. *amicam novam* „eine neue Freundin“, *cōnsulī novō* „dem neuen Konsul“. → L 6, 1.3

**Satzlehre**

- 6 Im **Satzmodell** erfüllen der **Dativ** die Funktion des **Dativ-Objekts**, der **Ablativ** die Funktion des **Adverbiales**, **Adjektive** die Funktion des **Attributs**. → L 5, 2.1/L 6, 2.1/L 7, 2.1  
*Cōnsulēs novī imperātōrī cum voluptāte pārent.* – „Die neuen Konsuln gehorchen dem Kaiser mit Vergnügen.“  

S.	Adj.-	Dat.-	Adv.	P.	
	Attr.	Obj.			mit Vergnügen.“
- 7 Mit einer Form von *esse* stellt ein Adjektiv bzw. ein Substantiv das **Prädikatsnomen** dar. → L 6, 2.2  
*Nūntius laetus est.* – „Der Bote ist fröhlich.“      *Galla serva est.* – „Galla ist eine Sklavin.“  

S.	PN	P.		S.	PN	P.
----	----	----	--	----	----	----

**Grundwissen: Überblick**

- 8 Die **Endung** (das Kasus-Zeichen) **-īs** kann auf ganz unterschiedliche Kasus hinweisen:
  - Abl. Pl. der ā-/o-Dekl.: *lacrim-īs* „mit/durch Tränen“, *cum amic-īs* „mit den Freunden/Freundinnen“;
  - Dat. Pl. der ā-/o-Dekl.: *terr-īs* „den Ländern“;
  - Nom./Gen. Sg. der kons. Dekl.: *nāv-īs* „das Schiff/des Schiffes“;
  - Gen. Sg. der kons. Dekl.: *imperātōr-īs* „des Kaisers“.
- 9 Mit den **verschiedenen Kasus** der Substantive werden im Satz die **einzelnen Funktionen** angezeigt:
  - das **Subjekt** mit dem **Nominativ**, das **Objekt** mit dem **Akkusativ** oder **Dativ** als Akkusativ- bzw. Dativ-Objekt,
  - das **Adverbiale** mit dem **Ablativ** oder einer **präpositionalen Verbindung**,
  - das **Attribut** mit dem **Genitiv** als Genitiv-Attribut.

## Ich kann schon ...

### 1 Verbformen ihrer Konjugationsklasse zuordnen.

dicis – solent – ludunt – necamus – curritis – veniunt – valet – convenit – emit – defenditis – stas – petunt – continet – ambulatis – amamus

### 2 Imperativformen bestimmen und übersetzen.

ama – valete – vide – audite – curre – mane – cogitate – es – supera – tenete – dic – abducite – este – petite – accede

### 3 Dativformen auf den Nominativ Singular zurückführen und übersetzen.

piratis – feminae – navi – clamoribus – oculo – homini – fortunae – servis – menti – foris – auxilio – dominae – foro

### 4a eine Ablativform erkennen, bestimmen und auf den Nominativ Singular zurückführen.

oratore – patribus – lacrimae – periculis – populus – donis – nuntiorum – imperatore – signo – furore – vocis – aquis – vitia – fuga – armis – iudicis

### b passende Fragen zu den Ablativverbindungen stellen und sie übersetzen.

in foro – cum amicis – cum voluptate – magna voce – in aqua – multis cum lacrimis – sine mente – laetis clamoribus – prima luce – memoria patrum

### 5 Substantiven passende Adjektive zuordnen und die Verbindungen übersetzen.

homines – venti – pericula – femina – imperator – servae – dei

laetae – novi – multa – magnus – alieni – secundi – maesta – alieni

### 6 Satzglieder bestimmen und in einem Satzmodell darstellen.

1. Prima luce homines in forum currunt. 2. In foro magnus orator verba nova dicit.  
3. Cuncti magno clamore oratorem exspectant.

### 7 Adjektiv und Substantiv als Prädikatsnomen im Satz erkennen und übersetzen.

1. Syrus robustus est, Galla laeta est. 2. Syrus et Galla servi boni sunt.  
3. Pater Quinti in foro est. 4. Domitius magnus orator est. 5. Verba iucunda cunctis placent.

### 8 den Kasus von Substantiven bestimmen und entsprechend übersetzen.

matris – reis – armis – donis – vocis – lucis – epistulis – vitiis – oratoris – urbis – oculis – piratis – mentis – servis – servitutis – medicis – consulis – furis

### 9 Satzglieder bestimmen.

1. Amici senatoris consulem magna voce salutant. 2. Populus prima luce magna cum voluptate in Circo Maximo spectacula spectat. 3. Homines tota Italia spectacula equorum exspectant, Romam<sup>1</sup> veniunt, ibi cunctis placet in circo<sup>1</sup> sedere. 4. Populus initium spectaculi exspectat. Imperator signum dat et populo voluptatem parat. 5. Populus spectaculis gaudet.

1) Römam: nach Rom